

- ▲ 1. Die Alpen erstrecken sich von Wien bis Nizza in Frankreich. Große Teile der Alpen sind auch in Italien und in der Schweiz. Entwickle mit den Methoden „Im Internet recherchieren“ und „Kurzreferate vortragen“ (im Schulbuch auf Seite 92 und 93) einen Steckbrief über einen bekannten Schweizer Tourismusort und dessen wirtschaftliche Bedeutung.

### Individuelle Lösungen, zum Beispiel

Die Fotos können Anregungen für die Ortswahl liefern. Die Schweizer Tourismus-Website („myswitzerland“ – Stand August 2025) bietet vielfältige Informationen. Matterhorn: Zermatt; Panoramabahnen: Glacier Express von Zermatt über Chur nach Davos oder St. Moritz (siehe auch Foto ganz unten); Seen: der St. Moritzer See, die Seen im oberen Engadin oder auch der abgebildete Vierwaldstättersee mit seiner Dampf-Schiffahrtsflotte ... – Luzern war übrigens schon im 19. Jahrhundert ein Tourismusort, berühmt durch den See und den Berg Rigi.

#### Steckbrief St. Moritz: Wintersport- und Wanderparadies

- Staat: Schweiz
- Kanton: Graubünden (GR)
- Bezirk: Maloja
- Kreis: Oberengadin
- Höhe: 1 822 Meter über dem Meer
- Fläche: 2 869 km<sup>2</sup>
- Einwohner: etwa 5 000 (Stand 2025)



Beim Matterhorn:  
Gletscherschlauf



Auf steilen Bergstrecken über  
Pässe mit der Bahn



Große und kleine Seen  
umgeben von Bergen



Hoch gelegene Orte: im  
Winter mit Schipisten bis zu  
den Hotels

© Gabriela Swoboda-Asmera,  
Wien / obv. Wien

Den Wintersportlerinnen und Wintersportlern stehen in der Umgebung von St. Moritz 350 km Pisten mit modernster Infrastruktur zur Verfügung. Auf dem St. Moritzer Hausberg, der Corviglia, befindet sich der steilste Starthang der Schweiz. Schwindelerregende 100 Prozent beträgt das Gefälle an der Piz Nair-Steilwand. Im Cresta Run stürzen sich Fahrerinnen und Fahrer auf Skeleton-Schlitten den Eiskanal hinunter. Der Bob Run ist eine der ältesten Natureis-Bobbahnen der Welt. Für Winterwanderinnen und Winterwanderer eröffnen sich 150 km Winterwanderwege. Langläuferinnen und Langläufer finden im Engadin ein Loipennetz von rund 200 km. Der Funpark für Snowboarderinnen und Snowboarder, Curling und das Höhenttraining sind nur einige weitere Wintersportangebote. Im Sommer laden der Engadin, seine Berge und Seen zum Verweilen, Wandern und Surfen ein. Durch die gut ausgebaute Infrastruktur und den florierenden Tourismus kommt es zu einem erhöhten Bedarf im Dienstleistungssektor. Dies wirkt sich wiederum positiv auf die wirtschaftliche Lage von St. Moritz und Umgebung aus. Viele Arbeitskräfte pendeln mit sehr regelmäßig verkehrenden öffentlichen Bussen aus den umgebenden Orten nach St. Moritz zur Arbeit.

